

Hedwig-Burgheim-Schule

Grundschule der Universitätsstadt Gießen

Gr.-Busecker Str. 22, 35394 Gießen-Rödgen, Tel.: 0641/42929, Fax.: 0641/480957

E-Mail: poststelle@hedwig-burgheim.giessen.schulverwaltung.hessen.de



Aussetzung des Wechselunterrichtes - Testpflicht ab dem 19.4.2021

Liebe Eltern der Hedwig-Burgheim-Schule,

15.4.2021/19:00 Uhr

gerade eben erreicht uns die Nachricht, dass in der nächsten Woche im Kreis und der Stadt Gießen kein Wechselunterricht stattfindet, sondern alle Kinder im **Distanzunterricht** arbeiten! **Notbetreuung** findet nach den bekannten Regularien statt. Bitte informieren Sie mich umgehend schriftlich, wenn Ihr Kind an der Notbetreuung teilnehmen soll. Die Aufgaben für die nächste Woche werden Ihnen in bekannter Weise von den Klassenlehrkräften übermittelt.

Unabhängig von dieser Entscheidung müssen ab dem 19.4.2021 alle Kinder, die am Präsenzunterricht **oder an der Notbetreuung** teilnehmen wollen, einen negativen Schnelltest vorweisen, der nicht älter als 72 Stunden sein darf. Daher informiere ich Sie in diesem Schreiben auch über die Umsetzung der Testpflicht an der Hedwig-Burgheim-Schule.

Die Schüler*innen können sich für diesen Nachweis in einem Testcenter testen lassen oder einen Selbsttest (Abstrichtest im vorderen Nasenbereich) in der Schule machen. Für den Selbsttest in der Schule muss uns eine Einwilligungserklärung vorliegen, die einige Kinder bereits abgegeben haben. Eine neue Vorlage befindet sich im Anhang dieser Mail. **Kinder, die kein negatives Testergebnis vorweisen können, dürfen die Schule nicht betreten – auch nicht für die Notbetreuung!**

Wir wissen, dass diese neue Verordnung viele Sorgen und Unsicherheiten in Kindern und Eltern weckt. Daher haben wir uns sehr genau überlegt, wie wir am besten mit der ganzen Situation umgehen. Am einfachsten wäre es, wenn Ihre Kinder ein negatives Testergebnis mitbringen. Dazu haben wir eine tolle Kooperation mit der Feuerwehr Rödgen organisieren können:

Die **FFW Rödgen** bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK **kostenfreie Schnelltests (Abstriche im vorderen Bereich der Nase)** an. Die Feuerwehrleute führen die Tests durch. Sie wurden dazu vom Deutschen Roten Kreuz ausgebildet und unterliegen der Schweigepflicht. Ab der nächsten Woche werden wir in diese Kooperation aufgenommen. Die Feuerwehr Rödgen wird die Testzeiträume für unsere Schüler*innen und das Schulpersonal ausweiten. Ab dem 18.4.2021 gibt es die Möglichkeit

sonntags von 14.00 – 18.00 Uhr und mittwochs von 18.00 – 20.00 Uhr

an einem kostenfreien Schnelltest im Feuerwehrgerätehaus teilzunehmen. Zur Teilnahme an diesem Test müssen Sie Ihr Kind unter folgendem Link registrieren: www.testzentrum-drk.de

Dort gehen Sie unter „Gießen (Feuerwehr)“ auf „Termin buchen“, geben dann bei Standort „Gießen Rödgen“ ein, dann das Datum und den Zeitraum. Danach müssen Sie nur noch die Daten Ihres Kindes eingeben und alles absenden. Selbstverständlich können Sie auch für sich einen Termin vereinbaren. Diese Registrierung können Sie für jede Woche bereits im Voraus machen. Eine Teilnahme an beiden wöchentlichen Testterminen würde für den Schulbesuch in der gesamten Woche nach den geltenden rechtlichen Grundlagen ausreichen.

Ich danke der Freiwilligen Feuerwehr Rödgen ganz herzlich für diese rasche und unkomplizierte Unterstützung und Zusammenarbeit.

Selbstverständlich können Sie Ihr Kind auch öfter oder woanders testen lassen, z.B. in Großen-Buseck. Dort bietet die

Schloß-Apotheke von Montag bis Samstag von 8.00 – 17.30 Uhr

Hedwig-Burgheim-Schule

Grundschule der Universitätsstadt Gießen

Gr.-Busecker Str. 22, 35394 Gießen-Rödgen, Tel.: 0641/42929, Fax.: 0641/4809957

E-Mail: poststelle@hedwig-burgheim.giessen.schulverwaltung.hessen.de



ebenfalls kostenfreie Schnelltests in Form von **Spucktests** an. Bitte melden Sie sich dazu unter 06408-3003 an und vereinbaren Sie einen Termin.

Bitte machen Sie von diesen Angeboten Gebrauch und lassen Sie Ihre Kinder dort zweimal in der Woche testen. Dies würde uns die ansonsten notwendige Testung in der Schule erleichtern und es wäre für Ihre Kinder sicher einfacher, wenn sie dabei von ihren Eltern begleitet werden. Auch der mögliche „psychische Druck“ in der Schule bei einem evtl. positiven Testergebnis würde so entfallen. Wenn Sie als Eltern mit einer positiven Einstellung an die Tests herangehen, wird dies Ihren Kindern Sicherheit und Vertrauen vermitteln. Ein Weg zu einer wie auch immer gestalteten Normalität kann und wird (leider) auch für Kinder nur über regelmäßige Tests in allen Bereichen des täglichen Lebens führen. Daher sollten wir alle uns davor nicht verschließen. Eine Nichtteilnahme am Präsenzunterricht – nur aus Gründen der Unsicherheit wegen der notwendigen Tests – ist aus unserer Sicht für die Kinder keine gute Alternative!

Die Selbsttests sind einfach zu handhaben, auch für Grundschul Kinder leicht durchführbar und schmerzfrei. Die Durchführung können Sie zu Hause besprechen und „üben“ und so Ihre Kinder vorbereiten. Diese werden sich sicherer fühlen, wenn sie möglichst genau wissen, was sie erwartet und wie der Test abläuft. Einen Hinweis auf geeignete Videos finden Sie im Brief des Kultusministers, den ich Ihnen diese Woche bereits geschickt hatte. Bitte vermitteln Sie Ihrem Kind dabei auch, dass ein positives Testergebnis noch keinen Hinweis auf eine wirkliche Erkrankung bedeutet, sondern über einen zweiten Test abgeklärt werden muss.

Wir werden die Selbsttests in der Schule nicht im Klassenverband in den Klassenräumen, sondern außerhalb und vor Unterrichtsbeginn durchzuführen. Dies ist allerdings nur dann durchführbar, wenn sich möglichst wenige Kinder in der Schule selbst testen müssen. Bei der Anleitung der Kinder haben uns ausgebildete, fachkundige Mütter ihre Unterstützung angeboten, die wir gerne annehmen. Außerdem stellt das Deutsche Rote Kreuz uns einen Testpaten der Verfügung, der die Kinder zusätzlich in der Durchführung unterstützen wird. Natürlich werden auch die Lehrkräfte sowie das schulische Personal die Selbsttests begleiten. Kinder mit einem negativen Testergebnis werden die Klassenräume betreten. Daher planen wir mit den Selbsttests ab 7.30h zu beginnen. Wenn die Kinder ihren Test abgeschlossen haben, warten sie auf dem Außengelände auf ihr Testergebnis. Im Falle eines positiven Ergebnisses werden wir das Kind sensibel informieren und Sie umgehend telefonisch kontaktieren. Ihr Kind **muss** dann umgehend von der Schule abgeholt werden und einen zweiten Test machen. Bitte stellen Sie daher sicher, dass Sie erreichbar sind oder nutzen Sie wie oben beschrieben die Testmöglichkeiten außerhalb der Schule. Diesen Ablauf werden wir in der nächsten Woche mit den angemeldeten Kindern der Notbetreuung testen.

Wenn wir alle gut zusammenarbeiten und dabei immer den Focus auf das Wohl der Kinder richten, werden wir auch diese Situation meistern!

Sollten Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte bei mir. Gerne per Mail unter:

nina.schaefer@hbsq.schule

Bleiben Sie gesund und in der nächsten „Distanzwoche“ optimistisch und guter Dinge!

Nina Schäfer